



Ihre Ansprechpartner



Chefarzt
Dr. med. E. Oberhuber
Handchirurg



Leitender Oberarzt
Dr. med. univ. P. Telisselis
Handchirurg

Spezielle Handsprechzeiten

Montag 12.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 15.00 Uhr

Telefon 0851 5300 2303
0851 5300 2962
Fax 0851 5300 2987

Klinikum Passau Innstraße 76 94032 Passau

www.klinikum-passau.de

Handchirurgie

am Klinikum Passau

Information für Patienten

Auf engstem Raum spielen

33 Muskeln,
22 Achsen,
3 Nerven,
27 Einzelknochen



dazu rund **17.000 Fühlkörperchen,**
Sehnen und Blutgefäße
ineinander, damit wir fühlen, tasten und greifen können.

Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Angehörige,

Die Abteilung für Unfall-, Hand-, Wiederherstellungs- und Wirbelsäulenchirurgie führt pro Jahr ca. 4.000 stationäre und ca. 20.000 ambulante Patientenbehandlungen durch. Die jährlichen operativen Eingriffe betragen über 4.200. Als überregionales Traumazentrum werden von den Ärzten selbst schwerste Verletzungen behandelt.

Die Handchirurgie führt pro Jahr ca. 1.200 handchirurgische Operationen durch und umfasst das gesamte handchirurgische Spektrum. Neben weiteren 11 Kliniken in Bayern ist die Klinik für Unfallchirurgie am Klinikum Passau, als einzige Klinik Niederbayerns, seit dem 01.04.2014 zum Schwerstverletztenverfahren der Berufsgenossenschaften zugelassen.

Es besteht die volle Weiterbildungsermächtigung in der Zusatz- und Weiterbildung zur Handchirurgie. Wir sind eine der wenigen Kliniken in Bayern, an der Ärzte das gesamte handchirurgische Spektrum von Grund auf erlernen können.

Seit dem 01.03.2014 können die Ärzte unserer Klinik, nach Bezug des Neubaus und Anschaffung eines weiteren Operationsmikroskopes, regelmäßig ihre mikrochirurgischen Techniken an Phantomen bzw. Übungspräparaten trainieren, um damit die Sicherheit und Qualität bei speziellen handchirurgischen Eingriffen, Replantationen im Bereich der Lappenchirurgie, Neurochirurgie und Unfallchirurgie weiter zu steigern.



Unsere Leistungen

Die Versorgung umfasst das gesamte handchirurgische Spektrum:

- » Versorgung von Akutverletzungen
- » Replantationen von Finger und Hand
- » Rekonstruktions- und Revisionseingriffe nach Verletzungen an Sehnen, Nerven und Knochen
- » Korrektur von kindlichen Fehlbildungen
- » Mikrochirurgische Rekonstruktionen
- » Tumorchirurgie: Entfernung und Rekonstruktion
- » Chirurgie der rheumatischen Hand
- » Korrekturoperationen nach Nervenverletzungen
- » Prothetischer Gelenkersatz an Hand und Handgelenk
- » Dupuytren'sche Kontraktur
- » Sattelgelenksarthrose
- » Periphere Nervenkompressionen, z. B. Karpaltunnel Syndrom, Tennisarm etc.
- » Arthroskopie des Handgelenks
- » Winkelstabile multidirektionale Versorgung der frischen Radiusfraktur mit Frühmobilisation
- » Behandlung von Problemen nach distaler Radiusfraktur – Früh- und Spätkorrektur von Fehlstellungen, Bandverletzungen und Bewegungseinschränkungen
- » Akute und chronische Verletzungen der Handwurzel und des Handgelenks (minimalinvasive Kahnbeinverschraubung, Arthroskopie etc.)
- » Lunatumnekrose (Lunatum-Malazie, Morbus Kienböck)
- » Bewegungserhaltende Verfahren bei Arthrose der Hand und des Handgelenkes
- » Kindliche Fehlbildungen
- » Mikrochirurgische Wiederherstellungsoperationen (an Nerven, Weichteilen und Knochen)